

Exponentielles Wachstum

Klaus Pommerening

Juni 2021

Ein Krankenhaus hat 500 Intensivbetten. Eines davon ist mit einem CoViD-Patienten belegt.

Nach einer Woche sind es zwei, nach zwei Wochen vier. Nach drei Wochen liegen dort acht CoViD-Patienten, nach vier Wochen 16, nach fünf Wochen 32. Beim Personal macht sich Unruhe breit, aber nichts passiert.

Nach sechs Wochen ist die Zahl der CoViD-Patienten auf 64 gestiegen. Der Epidemiologe Karl Lauterbach warnt vor einer drohenden Katastrophe in spätestens einem Monat. Nichts passiert.

Noch eine Woche später sind es 128 Patienten, und nach acht Wochen sind 256 Intensivbetten durch CoViD-Patienten belegt. Der medizinische Vorstand des Krankenhauses schlägt Alarm, der Gesundheitsminister Spahn beruhigt: Kein Grund zur Panik, es ist ja noch fast die Hälfte aller Intensivbetten frei.

In der neunten Woche müssen 12 Patienten abgewiesen werden und sterben im Krankenwagen auf der Suche nach einem anderen Krankenhaus.

Der Gesundheitsminister sagt, hinterher sei man immer schlauer, aber aufgrund der vielen freien Bettenkapazitäten sei die Katastrophe doch überraschend gekommen.